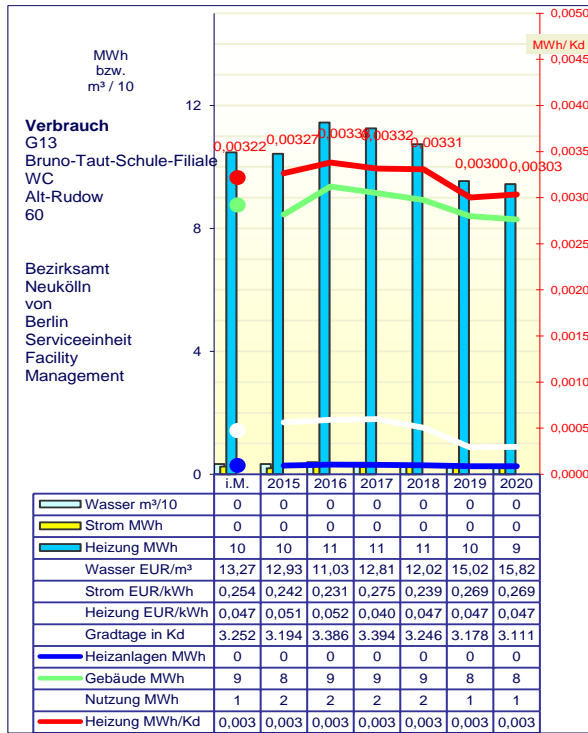
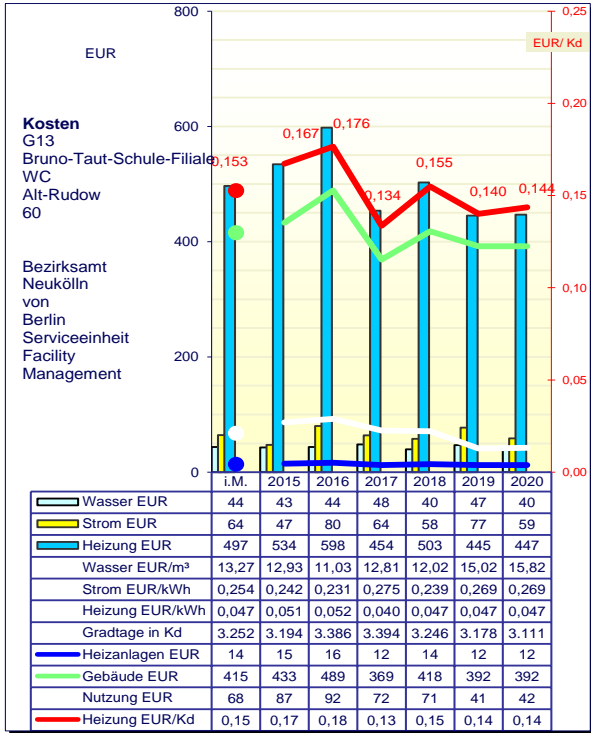




Gebäude-Energie-Daten erfassen verwalten auswerten



Energieausweis

Name G13 Bruno-Taut-Schule-Filiale
WC
Straße Alt-Rudow 60

Ort 12355-T241

Filter S-

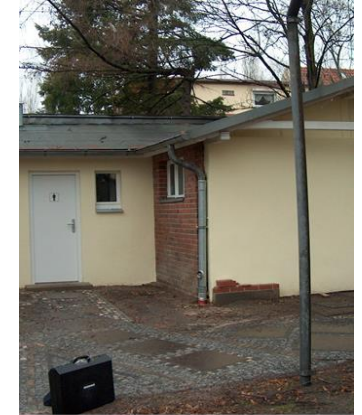
Gebäudedaten: 2020 (G19: EnEV-Typ-4)	
Bedarfsquote qH	3,35
qH = Q'h / Q'p,max	80,88 / 35,21 kWh/m³
Hüllfläche A / Ve	170 m² / 123 m³
NRI / BRI DIN277	72 / 123 m³
NGF/ BGF DIN277	31 / 41 m²
NGF =	0%HF+100%NF+0%VF+0%F
Leistung soll/ist	L(34K)=5 / 7 kW

Heizwärmedetails: Gt(HGW): 3.111Kd 230d	
Anlagenverlust	2,8 %
Anlagenquote qA	0,06 [+03%]
Gebäudequote qK	1,92 [+88%]
Nutzerquote qN	0,21 [+09%]
Gesamtquote qG	2,19
spez. Kosten	14,29 EUR/NGF...3,65 EUR/Ve
spez. Verbrauch	302 kWh/NGF...77 kWh/Ve

Nutzeranzahl

Verbrauchsart Gas Abwasser Frischwasser Regenwasser NS

Zählstationen B3-7GNT0009304903[366]Gas
B3-7GNT0009304903-KR[366]Gas
A2-20164870_QN06-1[366]Abwasser
A2-20164870_QN06-1[366]Frischwasser
439m²DF_2[366]Regenwasser
A4-6404378[366]NS
A4-6404378-GR[366]NS



Abkürzungen: T=Tausend, G=Giga, M=Mega, k=Kilo, W=Watt, h=Stunde, m³=Kubikmeter, Kd=Kelvinday, i.M.=im Mittel, ZSH=ZählersammelHeizung, MS=Mittelspannung, DF=Dachfläche, VP=Versiegelte Fläche... Es ist 1 MWh = 1.000 kWh

Ingenieurtechnische Energieprüfung der Gebäude: Die Umwelt und die Ressourcen werden nur physikalisch geschont! Beachten Sie hierfür die Grafik 'Verbrauch'.
Eine Einsparung berechnet sich aus den obigen Tabellen als Rückwärtsdifferenz zum Vorjahr. Bei Heizung ist die rote Kurve besonders gut geeignet, da klimaabhängig.
Hinweis zu den Kosten und dem Verbrauch: Die Kosten und der Verbrauch sind nur bedingt vergleichbar, da in den Kosten sich die Tarife gestaltend auswirken (EUR/ Verbrauch).
Bei Heizung ist EUR / Kd = Kosten pro Gradtag mit Kd: 1 Kelvinday = 1 Gradtag (siehe rote Kurve). Bei Wasser sind Kosten = Ab-, Frisch-, Regenwasser und Verbrauch in m³ = Frischwasser.
Hinweis zu den Heizwärmedetails: Die Heizwärme wird per Bilanzgleichung $Q_N = \eta E_p - Q_K$ berechnet, also Q_N ist die Gebäudenutzung incl. Regelung etc. und die ist gleich dem Anlagenwirkungsgrad mal Verbrauch minus dem klimaabhängigen Gebäudeverlust (G20-Gradtage: hochheizen auf 20°C mit 10h Nachtabsenkung).
Wird klimagemäß geheizt, so sollte die Nutzung ungefähr konstant sein, d.h. der Verbrauch 'Heizung' und der Verlust 'Gebäude' ist nur vom Klima abhängig, andernfalls...
Weiteres finden Sie auf der WebSite www.gedeva-in-neukoelln.de sowie eine Hilfe zu den Diagrammen unter www.gedeva.de/texte/ihilfe.pdf

Bewertungen 2020...2015 für Nr.591:

Heizung, Strom, Wasser: Gesamtanlage

1290_ZSH-Heizunganteil=8,2%_QH

1290_ZSW-Wasseranteil=2,6%_NRI

1290_ZSS-Stromanteil=2,6%_NRI

